## Inhaltsverzeichnis

Vorwortii					
Inhaltsverzeichnisv					
	Abkürzungsverzeichnisvii				
	Abbildungs- und Tabellenverzeichnisviii				
Z	Zusammenfassungix				
1	Einle	eitung	1		
2	New	University Management	3		
	2.1	Die Hochschulpolitik in der Schweiz			
	2.2	Die Leistungen der Hochschulen			
	2.3	New Public Management bei Hochschulen			
		2.3.1 New Public Management (NPM)			
		2.3.1.1 Herkunft und Definition			
		2.3.1.2 Inhalt des NPM			
		2.3.2 NPM bei Hochschulen: das Grundkonzept			
		2.3.3 Das New University Management (NUM): Anpassung des Grund-			
		konzeptes	16		
		2.3.3.1 Probleme einer Übertragung des NPM auf den Hochschulbereich	16		
		2.3.3.2 Inhalt des NUM			
	2.4	Möglichkeiten und Grenzen des NUM			
		2.4.1 Wie gut eignen sich die Hochschulleistungen für NUM-Reformen?	22		
		2.4.1.1 Allgemeingültige Überlegungen			
		2.4.1.2 Hochschulleistungen			
		2.4.2 Der Einfluss der Rahmenbedingungen auf die Erfolgschancen des NUM	27		
		2.4.3 Realisierungschancen von NUM-Reformen	31		
	2.5	Das NUM im Vergleich mit ausländischen Entwicklungen in der Universitäts-			
		politik	35		
3	Die U	Jniversität Basel im Reformprozess	41		
	3.1	Gründe für die Reform	41		
	3.2	Die neue Universität: New University Management-Praxis	43		
		3.2.1 Wirkungsorientierung	44		
		3.2.1.1 Ist-Zustand			
		3.2.1.2 Beurteilung	47		
		3.2.2. Neue Steuerungsinstrumente			
		3.2.2.1 Ist-Zustand			
		3.2.2.2 Beurteilung			

3 2 3 Annassung der Organisationand	
3.2.3 Anpassung der Organisationsstrukturen	54
3.2.3.1 Ist-Zustand	54
3.2.3.2 Beurteilung	56
3.2.4 Leistungs- und Wirkungskontrolle.	57
3.2.4.1 Ist-Zustand	57
3.2.4.2 Beurteilung	59
3.2.3 Ellizientere Finanzierung öffentlicher Leistungen	<b>C</b> 0
5.2.0 Muswirkungen auf die Personalbolitik	61
5.2.0.1 Ist-Zustand	61
3.2.0.2 Deurienung	60
3.3 Vorläufige Beurteilung des Reformprozesses	62
4 Die Zukunft der Universität Basel: 6 Reformvorschläge	65
Volschiag 1. Kolikieuslerung der politischen Ziele	
Voischiag 2. Auschluss eines Leistungsauftrage und einer I eistungsvereinbauer	70
orsomas 5. Wettoewell durch blidtingsgiftscheine	71
Voischiag 4. Reformen in der Organisationsstruktur	. 82
voischiag 5. Ausbau der qualitativen und Aufbau von quantitativen Methoden zur	
Dewertung der universitären Leistungen und Wirkungen	. 83
voischiag o. Ohiselzung einer flexiblen und anreizorientierten Dersonalnaliele	0.4
Zusammenfassung der gemachten Reformvorschläge	97
Anhänge	.99
A-1. Auszug aus dem Leitbild der Universität Rasel	^^
A-2. Oniversitatisnausnait 1995-1998	. ^^
11 5. Verrechnungsbeitrag Kanton BS ausserhalb des Globalbudgets	Δ2
11 4. Errassungstoffmular für das Budget 1998 Reispiel (Output)	00
1 3. Organigraffilli der Universität Basel	05
1 0. Ixemizitetti	00
A-7: Geplante Organisationsstruktur der unterstützenden Funktionen	00
	Uð
Literaturverzeichnis	ΛO